

Dienstag, 15. August 2017

Deutschland: Bruttoinlandsprodukt – stabiler Stand

■ Das deutsche Bruttoinlandsprodukt legte im zweiten Quartal dieses Jahres um 0,6 % gegenüber dem Vorquartal (qoq) zu. Gleichzeitig kam es zu substantziellen Revisionen, die die Konjunkturdynamik in der Vergangenheit erhöhten. Da dies aber auch auf das laufende Jahr ausstrahlt, müssen die Prognosen – ohne Änderung des Konjunkturbilds – um rund 0,2 Prozentpunkte nach oben revidiert werden.

■ Im zweiten Quartal war die Binnennachfrage die treibende Kraft, der Außenbeitrag bremste. Dass dennoch ein so hohes Wachstum erzielt werden konnte, zeigt, wie wichtig das zweite Standbein der Binnennachfrage ist.

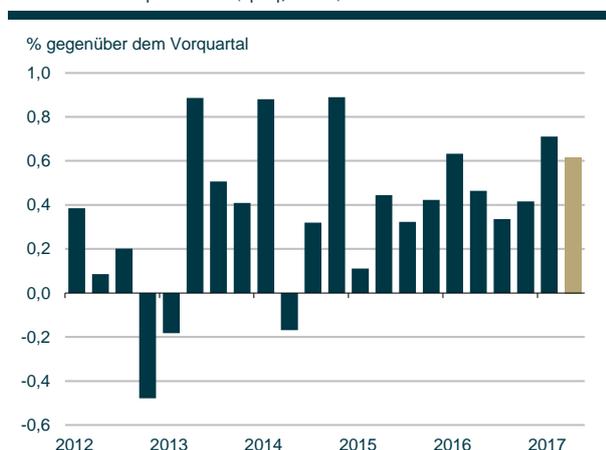
1. **Das deutsche Bruttoinlandsprodukt legte im zweiten Quartal dieses Jahres um 0,6 % gegenüber dem Vorquartal (qoq) zu. Das Wachstum blieb damit leicht unterhalb der Erwartungen** (Bloomberg-Median und DekaBank: 0,7 %). Wie immer wurden noch keine Details veröffentlicht, die ausführlichen Ergebnisse folgen am 25. August.

2. Gleichzeitig wurden **umfangreiche Revisionen der vergangenen Wirtschaftsentwicklung** veröffentlicht. So nahm das deutsche Bruttoinlandsprodukt in den Jahren **2014 und 2016 um jeweils 1,9 %** zu – zuvor waren es 1,6 % beziehungsweise 1,8 %. Die Revisionen der Quartalsveränderungsraten des Jahres 2016 erhöhten den statistischen Überhang um knapp 0,1 %-Punkte. Weil zudem das erste Quartal ebenfalls um 0,1 %-Punkte nach oben korrigiert wurde, **erhöht sich die Prognose für das laufende Jahr allein aufgrund der Revisionen um rund 0,2 %-Punkte**. Wir erwarten nun einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,9 %, unter Berücksichtigung der geringeren Anzahl an Arbeitstagen liegt die Zunahme der gesamtwirtschaftlichen Aktivität sogar bei knapp 2,2 %.

3. Aus den vorliegenden Konjunkturindikatoren und den Aussagen des Statistischen Bundesamtes ergibt sich aber folgendes Bild für die Treiber der Expansion: **Spürbare Impulse kamen vom Konsum** der privaten Haushalte und des Staates. Ob bei letzterem wohl die bevorstehende Bundestagswahl eine Rolle spielte? Aber auch die **Investitionen** in Bauten, Ausrüstungen und sonstige Anlagen legten gegenüber dem Vorquartal zu. **Gebremst hat dagegen der Außenbeitrag**, weil die Importe stärker als die Exporte zunahmen.

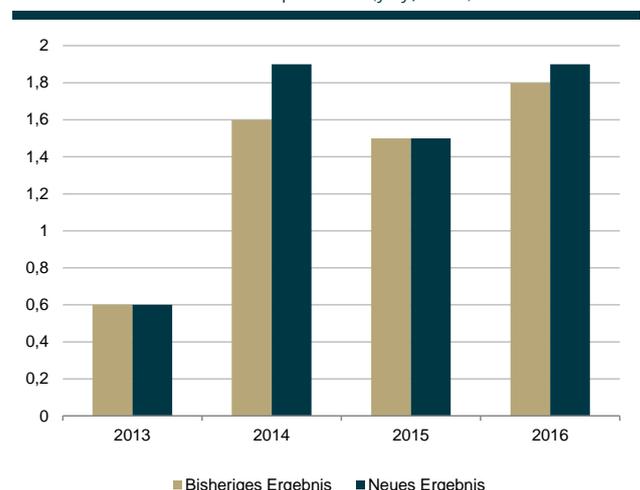
4. Hieran zeigt sich wie wichtig es ist, auf beiden Beinen zu stehen. **Das Erfolgsrezept der guten deutschen Wirtschaftsentwicklung ist die erst in jüngerer Zeit wiedergefundene Balance zwischen Binnen- und Außenwirtschaft**. In früheren Jahren führte eine Abschwächung des Außenbeitrags unweigerlich zu einer Schwächung der Konjunktur, heute wird dies durch das zweite Standbein der Binnennachfrage abgefedert. Mit diesem stabilen Stand kann auch in Zukunft ein auskömmliches Wachstum erzielt werden. Dies lässt auch die kleine Enttäuschung, dass „nur“ 0,6 % Wachstum im Vorquartalsvergleich erzielt wurden, in den Hintergrund treten.

Bruttoinlandsprodukt (qoq, in%)



Quellen: Destatis, DekaBank

Revision des Bruttoinlandsprodukt (yoy, in%)



Quellen: Destatis, DekaBank



Dienstag, 15. August 2017

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.